

Reisebedingungen:

1. Reisevertrag

Die uns zugesandte Anmeldung gilt als verbindlicher Reisevertrag. Spätestens 3 Wochen vor Beginn des Camps bekommen alle Teilnehmer einen ausführlichen Freizeitbrief mit der Adressliste aller Teilnehmer und der Zahlungsaufforderung.

2. Zahlung

Die Zahlungsaufforderung bekommen sie mit dem Freizeitbrief. Bis zum Beginn des Camps muss der Teilnehmerbetrag dann bei uns eingegangen sein.

3. Handys und andere Technik

Mit dem Abschluss dieses Vertrages erklären sich alle Reisetilnehmer bzw. deren Erziehungsbeauftragte bereit, alle Handys, Uhren, Spielekonsolen, Musikplayer und ähnliches zu Hause zu lassen. Es gehört zum pädagogischen Konzept unserer Freizeit, dass wir auf diese Dinge verzichten, um uns ganz dem Programm und dem Gemeinschaftsleben widmen zu können.

4. Öffentlichkeitsarbeit/Datenschutz

Mit dem Abschluss dieses Vertrages erklären sich alle Reisetilnehmer damit einverstanden, dass Fotos, die während der Reise entstanden sind, vom Veranstalter zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit verwendet bzw. an ausgewählte Medien weitergegeben werden. Selbstverständlich werden wir keine Bilder veröffentlichen, die Kinder oder Mitarbeiter in unwürdigen oder diskreditierenden Positionen zeigen. Wir werden die Bilder nach dem Camp auch allen Teilnehmern zugänglich machen.

Die persönlichen Daten der Teilnehmer, die wir im Zusammenhang mit dieser Reise erheben, werden von uns nicht an Dritte weitergegeben! Innerhalb der Teilnehmerschaft werden wir diese Daten zur Verfügung stellen um gegenseitige Kontaktaufnahme, Verabredungen und eine Fortsetzung der Gemeinschaft auch über die Reise selbst hinaus, zu ermöglichen. (Teilnehmerliste) Diese gemeinschaftsbildenden Impulse sind Teil unserer Konzeption und ohne ein Einverständnis hiermit ist die Teilnahme an unseren Fahrten nicht möglich.

5. Erste Hilfe

Wir haben im Camp eine ausgebildete Krankenschwester, die sich um regelmäßige Medikamentengabe und die Erste Hilfe im Camp kümmert. Bei ernsthaften Verletzungen/ Krankheiten werden wir mit den Kindern unverzüglich zum Arzt oder ins Krankenhaus gehen und die Eltern informieren. Erste Hilfe, Sonnenschutz, Pflaster,

Kühlgel u.ä. werden wir eigenverantwortlich leisten bzw. einsetzen. Gleiches gilt für das Entfernen von Zecken sowie die Entfernung von kleinen Splittern u.ä.

6. Rücktritt

Wenn ihr Kind angemeldet ist, aber nicht teilnehmen kann, berechnen wir Ihnen Ausfallgebühren in folgender Höhe:

- Abmeldung
- bis zwei Monate vor Freizeitbeginn 20%,
- bis einen Monat vor Freizeitbeginn 50%,
- bis zehn Tage vor Freizeitbeginn 60% des Reisepreises
- **bis zum Beginn oder bei Nichtantritt der Freizeit ist der volle Reisepreis zu zahlen.**

Wenn Sie einen Ersatzteilnehmer finden, der die Anforderungen des Teilnehmerkreises erfüllt, berechnen wir Ihnen keine Kosten.

7. Rücktritt seitens des Veranstalters:

Ohne Einhaltung einer Frist, kann der Vertrag gekündigt werden, wenn ein Teilnehmer die Durchführung nachhaltig stört, oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält (Gewalt, Beleidigungen Verstoß gegen gesetzliche Regelungen, z.B. Jugendschutz- und Betäubungsmittelgesetz), dass die sofortige Aufhebung des Reisevertrages gerechtfertigt ist. Die Kosten der Rückreise gehen dann zu Lasten des Teilnehmers. Kündigt der Reiseveranstalter aus diesen Gründen, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis. Sowa kommt allerdings nur sehr selten vor.

8. Mitfahrerlaubnis

Es kann in Ausnahmefällen notwendig sein, die Teilnehmer in privaten PKW der Mitarbeiter zu befördern. Beispielsweise zum Aufsuchen eines Arztes oder bei extremen Wetterereignissen während einer Wanderung, bei besonderer Erschöpfung einzelner Teilnehmer, ... In solchen Fällen ist die Freizeitleitung durch diesen Reisevertrag ermächtigt, auch ohne Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten Kinder in privaten PKW befördern zu lassen.

9. Haftung und Haftungsbegrenzung

Die vertragliche Haftung des Veranstalters für Schäden, die nicht Körperschäden sind, ist auf die Höhe des Reisepreises beschränkt.



Handwerkercamp für Kinder

im Sommer 2025 in Eggerode (Harz)



Veranstalter: KILA (Kinder – Kirchen – Laden) Kinderzentrum der Evangelischen Kirche in Nordhausen

Frank Tuschy, Barfüßerstraße 2, 99734 Nordhausen

Tel.: 03631/988340, blasiigemeinde@web.de

Teilnehmer: Schulkinder bis 12 Jahre & Familien mit kleinen Kindern

Zeit: 26.7. – 3.8. 2025

Ort: Eggerode im Harz

Kosten: 225,- € für Unterkunft, Programm, Material, Verpflegung
(Keinem Kind bzw. Familie soll aus finanziellen Gründen die Teilnahme an unserem Camp verwehrt sein. Bitte sprechen Sie mich an. Wir finden eine Lösung!)

Anmeldung: mit diesem Zettel direkt in den KILA-Briefkasten oder online Anmelden unter kinder-kirchen-laden.de oder per Handy mit dem QR Code auf diesem Zettel

Anmeldung zum Handwerkercamp

an den KILA, Frank Tuschy, Barfüßerstraße 2, 99734 Nordhausen,

Zeit: 26. Juli – 3. August 2025

Preis: 225,-€ beim Familienhaus 325,- € pro Erwachsenen; 225,- € pro Kind (ab 1 Jahr)
Familien übernachten in modernen Bungalows, die „normalen“ Kinder in Zelten

Daten Teilnehmer *(bitte eine Anmeldung pro Person)*

Vorname: _____ Nachname: _____

Geschlecht: _____ Geburtstag: _____

Straße, Nr.: _____

PLZ/Wohnort: _____

Bemerkungen bzw. gesundheitliche und charakterliche Besonderheiten, spezielle Ernährung, Medikamente usw.:

Kontakt Eltern

E-Mail: _____

(Die Anmeldebestätigung und die ganze Kommunikation zum Camp passiert über E-Mail. Den ausführlichen Freizeitbrief bekommen alle Teilnehmer auch per E-Mail etwa 3 Wochen vor Beginn.)

Telefon für Notfälle: _____

Ich bestätige,

a) dass mir die Reisebedingungen (Rückseite) vorgelegen haben und ich sie für mich verbindlich anerkenne.

b) dass ich mit der Speicherung meiner Daten in der EDV - Datei einverstanden bin.

Datum: _____

oder einfach
online anmelden



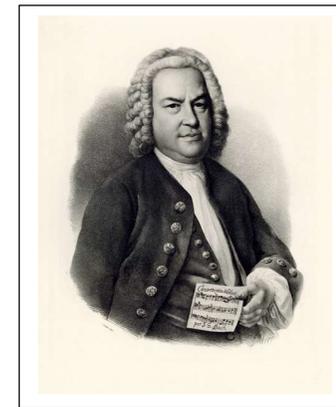
Unterschrift: _____

Anmeldeschluss ist der 30.06.2025.

Extra Infos für Familienhaus auf unserer Homepage
kinder-kirchen-laden.de

Hallo Kinder!

In der Nähe von Thale, nahe der Ortschaft Eggerode liegt der schönste Zeltplatz im Harz. Direkt neben den Zelten fließt ein kleiner und glasklarer Bach, in dem wir planschen und sogar einen Staudamm bauen dürfen. Hier wollen wir eine Woche in den Sommerferien für Euch zu einem unvergesslichen Ereignis werden lassen. Wir werden den ganzen Tag an der frischen Luft sein und in Zelten wohnen. Jeder Teilnehmer braucht deshalb eine eigene Iso-matte (es gibt in den Zelten keine Pritschen) auf der er schlafen kann und einen nicht zu dünnen Schlafsack. Unsere Zelte sind ziemlich neu, und es passen bis zu 10 Kinder hinein. Zu jeder Zeltgruppe gehören zwei jugendliche Mitarbeiter, die sich um ihre Kinder kümmern. Somit geht kein Kind in der großen Menge von etwa 80 Kindern verloren. Am Nachmittag arbeiten wir im Camp als Handwerker z.B. als Orgelbauer, Flötenschnitzer, Perückenmacher, Kut-schenbauer, Lehmofenbäcker usw. Aus insgesamt 10 Handwerken können die Kinder täglich neu wählen. Nach getaner Arbeit entspannen wir uns auf den Sportplätzen, bei Geländespielen, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade oder der Camp - Hitparade ...



Auf dem Gelände stehen 12 Schlafzelte (für je 8 Kinder +2 Jugendliche) und das große Gemeinschaftszelt. In jedem Zelt werden mindestens zwei Mitarbeiter übernachten. Die An- und Abreise ist individuell. Für Familien und Eltern von Kindern bis 7 Jahren gibt es die Möglichkeit über „Das Familienhaus“ am Camp teilzunehmen. Jede Person muss dafür extra angemeldet werden Und es gibt auch andere Teilnehmerbeiträge. Alle Infos dazu findet ihr im Einlegeblatt. Nach Eingang der schriftlichen Anmeldung bekommen die Teilnehmer eine Anmeldebestätigung per E-Mail zugesandt. Etwa drei Wochen vor Beginn des Camps erhält dann jeder Teilnehmer einen ausführlichen Informationsbrief ebenfalls per E-Mail. Wer mit wem in ein Zelt möchte, können sie uns mitteilen, wenn dieser Freizeitbrief angekommen ist. Im Mittelpunkt unseres Camps steht in diesem Jahr die Lebensgeschichte und das Schaffen von Johann Sebastian Bach. Das ist der wohl bedeutendste deutsche Musiker überhaupt. Er lebte vor etwa 300 Jahren und sogar in unserer Gegend. (Eisenach, Gotha, Sangerhausen, Mühlhausen usw.) Seine Melodien und Texte sind heute, auf der ganzen Welt bekannt und beliebt. Aber keine Angst, wir wollen euch Kinder nicht die ganze Zeit mit klassischer Musik traktieren, sondern vor allem auch die spannenden Ereignisse aus Bachs Leben als Theaterstück aufführen. Das Theaterstück wird jedes Mal extra für unser Camp geschrieben und von unseren vielen Jugendlichen (Mitarbeitern) mit viel Engagement präsentiert. So werden wir z.B. miterleben wie Johann als Kind im Alter von 12 Jahren damit klarkommen muss, dass beide Eltern im Laufe eines Jahres sterben. Ab diesem Moment musste Johann für sich selber sorgen. Zum Glück kommt er bei seinem 13 Jahre älteren Bruder unter, der auch schon Kirchenmusiker in Ordruf unter. Dann aber fällt das Wohnhaus der Bach Brüder einem Großbrand zum Opfer und wird völlig vernichtet. Deshalb kann Johann Sebastian nicht länger beim Bruder bleiben und geht als Musiker nach Lüneburg. Schon zwei Jahre später bewirbt er sich in Arnstadt die Stelle eines Organisten. Das war aber erst der Anfang eines wechselvollen Lebens. Sehr oft wechselt Bach in den folgenden Jahren die Anstellung, weil er ständig mit seinen Vorgesetzten in Streit geriet. In diesen Jahren beginnt allerdings auch die Hauptschaffenszeit seines Lebens, die ihn letztlich an die Stelle des Thomaskantors in Leipzig führt. Hier übernimmt er den Thomanerchor, der bis heute existiert. Während seines Lebens geriet Bach auch in Kontakt mit den politischen Konflikten seiner Zeit, wie z.B. dem preußischen Militarismus und seinen brutalen Bestrafungen von Deserteuren oder einer, auch damals schon ausgeprägten Judenfeindlichkeit. Ihr seht also, er gibt viele Anknüpfungspunkte, auf die wir immer beim Bibelgespräch nach dem täglichen Theater eingehen werden. In seinem Glauben findet Johann Sebastian immer wieder Trost und eine tiefe Geborgenheit. Wir werden täglich mit den Kindern zusammen Ermutigungsgeschichten in der Bibel lesen und darüber reden. Jeder Tag beginnt mit einer kurzen Morgenandacht am großen Kreuz und endet mit einem Taizé- Gebet im Kerzenlicht. Alle Kinder, die sich darauf einlassen wollen, sind im Camp willkommen, ganz egal ob sie zur Kirche gehören oder nicht.

Wir freuen uns auf Euch! **Frank Tuschy & das KILA – Team**

Extra Infos zu den Zwischenwesen:

Den Begriff „Zwischenwesen“ haben wir irgendwann erfunden und inzwischen hat er sich verselbstständigt und alle Handwerkercamp Freunde wissen, was damit gemeint ist. Die Zielgruppe des Camps sind Kinder, bis zu 12 Jahren.

Alles andere ist eine Ausnahme!

Da man frühestens mit 14 Jahren im Camp mitarbeiten darf, sind die Zwischenwesen in der Regel 13 Jahre alt. Als Zwischenwesen kann man sich nicht einfach anmelden, nur, weil man 13 Jahre alt ist. Zwischenwesen müssen sich (ebenfalls mit diesem Anmeldezettel) „bewerben“. (bitte bei Bemerkungen eintragen) Ob jemand dann auch mitgenommen wird, entscheidet die Camp Leitung.

Auch die Anzahl der Bewerber spielt dabei eine Rolle, da wir nur eine Zeltgruppe für Zwischenwesen einrichten können.

Als Zwischenwesen wird man nur dann mitgenommen, wenn wir den Teilnehmer vorher kennen und der Ansicht sind, dass er das Potential hat, einmal Mitarbeiter im Camp bzw. im KILA zu werden. Das betrifft vor allem ehemalige Camp Kinder wie auch Teilnehmer an unseren wöchentlichen Kindergruppen. Vorzugsweise nehmen wir daher Jugendliche aus der Region Nordhausen als Zwischenwesen mit ins Camp.

Die Zwischenwesen bekommen im Camp dann eine besondere Begleitung und auch besondere Aufgaben wie z.B. die Betreuung der kleinen

„Familienhaus Kinder“ wenn die Eltern beim Bibelgespräch sind, oder die Mitwirkung im Theater, beim Geländespiel und weiteren vorbereitungsinintensiven Camp Veranstaltungen.

Es kann auch gut sein, dass Zwischenwesen beim Abwasch, beim Einkauf oder zeitweise in der Küche mithelfen. Am Ende des Camps bekommt jedes Zwischenwesen eine (mündliche) Auswertung, das heißt, die Info ob er als Mitarbeiter im kommenden Jahr mitfahren darf.

Es kommt auch öfter vor, dass Zwischenwesen im Jahr darauf nochmal eine Chance bekommen und so zweimal als Zwischenwesen mitkommen dürfen. Auch Zwischenwesen, die wir nicht geeignet für die Mitarbeit im KILA halten, bekommen dazu eine Rückmeldung von uns. Zwischenwesen zahlen den gleichen Teilnehmerbeitrag wie Kinder.



Extra Infos für Familien:

Unser Angebot heißt „Familienhaus“ und richtet sich an Familien mit jüngeren Kindern bis 7 Jahre. Angeschlossen an das Handwerkercamp (mit 80 Schulkindern bis 12 Jahren) hat man auch als Familie die Möglichkeit, eine gemeinsame Ferienwoche in naturnaher Umgebung zu verbringen.

Der Zeltplatz befindet sich in der Nähe von Thale, nahe der Ortschaft Eggerode im Harz. Als Familie bewohnt

man dort moderne Holzhäuser mit kleiner Küchenzeile, Bad, Wohn- und Schlafbereich und mit eigener Terrasse, an welcher ein kleiner und glasklarer Bach entlang fließt, in dem geplänscht, oder sogar ein Staudamm gebaut werden kann. Angrenzend befindet sich ein Spielplatz, ein rustikales Backhaus und ein kleiner Hühnerhof, wo es viel zu beobachten und zu entdecken gibt.

Für unser Familienhaus gibt es eine erfahrene Ansprechperson, die für Fragen und Sorgen bereitsteht. Sie kümmert sich auch darum, dass die Infos aus dem Camp auch im Familienhaus ankommen und organisiert die Beteiligung der Familien an den Camp Veranstaltungen.

Alle Mahlzeiten werden gemeinsam im großen Zelt eingenommen.

Vormittags sind die „Familienhäusler“ mit zum gemeinsamen Singen und dem Theaterstück im großen Zelt eingeladen. Dabei sind die Eltern für ihre kleinen Kinder zuständig. Beim extra Bibelgespräch für Erwachsene im Anschluss, kümmern sich unsere „Zwischenwesen“ um die kleinen Kinder, damit die Eltern ungestört sind.

Am Nachmittag arbeiten wir im Camp als Handwerker z.B. als Orgelbauer, Flötenschnitzer, Perückenmacher, Kutschenbauer, Lehmofenbäcker usw. Aus insgesamt 10 Handwerken können die Kinder täglich neu wählen.

Bei den Handwerken haben die Eltern die Aufgabe, ihre kleinen Kinder zu begleiten und ihnen zu helfen. Nach getaner Arbeit entspannen wir uns auf den Sportplätzen, bei Geländespielen, der Schachmeisterschaft, am Lagerfeuer, auf der Hüpfburg, bei der Wasserolympiade oder der Camp - Hitparade ...

Die abendliche Taizé Andacht im extra Zelt ist für die kleinen Kinder eher weniger geeignet. Eltern dürfen daran teilnehmen, sind aber während dieser Zeit für ihre kleinen Kinder verantwortlich und achten bitte darauf, dass es keine Störungen gibt.

Der Teilnehmerbeitrag beim Familienhaus beträgt **325,- €** pro Erwachsenen und **225,- €** pro Kind (ab 1 Jahr). Familien übernachten in modernen Bungalows, die „normalen“ Kinder in ihren Zeltgruppen auf dem Camp Gelände.

Eltern, die Teilnehmer beim Familienhaus sind und außerdem noch Schulkinder im Camp haben, sind während des Camps nicht für ihre Schulkinder verantwortlich. Bitte respektieren sie die Regeln der Zeltgruppe und Verantwortlichkeit unserer ehrenamtlichen Zeltgruppenleiter.

Wir freuen uns auf Euch! Das KILA Team